

Name Kontakt, webpage	Stufe	Umfang Dauer	Titel / Ziel und Inhalt des Angebots
<p>POLIZEI KANTON SOLOTHURN Verkehrsinstruktion Hauptstrasse 24 · 4562 Biberist Tel +41 (0)32 627 98 00 www.polizei.so.ch</p> <p>https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/polizei/ueberuns/kommandoabteilung/verkehrsinstruktion/</p>	<p>2. Sek P</p>	<p>3 Lektionen (½ Tag). Gesamtdauer richtet sich nach der Anzahl Schulklassen (3 Klassen pro ½ Tag).</p>	<p>Verkehrsschulung - Lernen durch Erleben</p> <p>Richtziel: Die Jugendlichen können das eigene Unfallrisiko besser einschätzen und durch ein entsprechendes Verhalten minimieren.</p> <p>Verkehrskunde (Posten 1) Lerninhalte: - Helm auf Fahrrad - Versicherungsrückgriff</p> <p>Lernziele: Die Jugendlichen werden aufmerksam auf die Wichtigkeit des Helms. - Die Jugendlichen können die Konsequenzen von schwerwiegenden Kopfverletzungen aufzählen. - Die Jugendlichen können wiedergeben, was der Regress bedeutet und bei welchen Widerhandlungen er angewendet wird. - Die Jugendlichen werden aufmerksam auf die Konsequenzen eines Rückgriffs.</p> <p>Toter Winkel beim Lastwagen / Gurtschlitten (Posten 2) Lerninhalte: - Partnermanöver mit Lastwagen - Sicherheitsgurten und Kopfstützen</p> <p>Lernziele: - Die Jugendlichen werden aufmerksam auf die Gefährlichkeit des toten Winkels. - Die Jugendlichen können beschreiben, wo sie sich bei einem Partnermanöver mit einem Lastwagen als Zweiradlenkende aufhalten sollen. - Die Jugendlichen spüren die Energie eines Aufpralls mit einer geringen Geschwindigkeit. - Die Jugendlichen werden aufmerksam auf die Wichtigkeit der Sicherheitsgurten für alle Fahrzeuginsassen.</p> <p>Agieren und reagieren (Posten 3) Lerninhalte: - Schutzausrüstung auf Motorrad (Roller) - „Richtig“ bremsen - Auswirkung des Faktors Geschwindigkeit auf den Bremsweg</p> <p>Lernziele: - Die Jugendlichen werden aufmerksam auf die Wichtigkeit Schutzausrüstung beim Motorradfahren. - Die Jugendlichen können wiedergeben, wie bei einer Notbremsung mit einem Zweirad richtig gebremst wird. - Die Jugendlichen entwickeln ein Gefühl für die Länge des Bremsweges mit verschiedenen Geschwindigkeiten.</p>